

A13 – Blutprobenentnahme V.jugularis (Rind)



Anwendung

Bei der Blutprobenentnahme an der V.jugularis ist der Kopf des Tieres gut zu fixieren um mögliche Abwehrbewegungen zu vermeiden. Alternativ kann die Blutprobenentnahme auch an der Schwanzvene (V. caudalis mediana) erfolgen. Je nach Fixationsmöglichkeit im Fressfanggitter ist die Schwanzvene zur Blutprobenentnahme einfacher zugänglich.

Die Blutentnahme mit der VACUETTE bietet den Vorteil, dass mehrere Bluröhrchen über eine Entnahmestelle sauber gefüllt werden können. Der Nachteil besteht in einer möglichen Auflösung des Vakuums, wenn die Kanüle beispielsweise bei Abwehrbewegungen der Kuh aus der Haut rutscht. Das entsprechende Röhrchen kann dann nicht weiter verwendet werden.

Arbeitshinweise (am Modell)






Vor der Blutprobenentnahme die Rollklemme am Blureservoir öffnen. Nach Beendigung der Übung Rollklemme unbedingt wieder schließen.

Übersicht Materialien

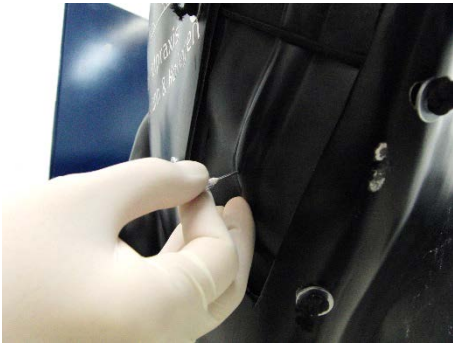


- Hautdesinfektionsmittel
- Tupfer
- Kanülen (rosa)
- Monovette Blutentnahmeröhrchen
- VACUETTE-Halter
- VACUETTE-Kanüle
- VACUETTE-Blutentnahmeröhrchen
- + Abwurfbehälter

Schritte

Nr.	Bild	Beschreibung
1		<ul style="list-style-type: none">• Am lebenden Tier wird die V.jugularis zunächst angestaut, um die korrekte Blutentnahmestelle zu finden• Dazu kann entweder eine Staukette genutzt werden oder die V.jugularis wird mit einer Faust in der Drosselrinne abgedrückt bis sie rostral der Faust sichtbar hervortritt
2		<ul style="list-style-type: none">• Zunächst wird die optimale Injektionsstelle aufgesucht. Diese sollte zentral der Drosselrinne und mittig auf der V.jugularis liegen
3		<ul style="list-style-type: none">• Die Injektionsstelle wird mit Hautdesinfektionsmittel besprüht und mit einem sauberen Tupfer abgewischt• Dieser Vorgang wird nochmals wiederholt. Dazu unbedingt einen neuen Tupfer verwenden
4		<ul style="list-style-type: none">• Die Kanüle am Konus aus der Kappe ziehen
5		<ul style="list-style-type: none">• Die Kanülenspitze mit der geschliffenen Seite nach oben auf der Injektionsstelle platzieren• Kanüle nahezu senkrecht in die V.jugularis einstechen und vorschieben bis Blut aus dem Konus tritt

6



- Tritt kein Blut aus, muss die Position der Nadel geändert werden
- dazu die Nadel bis kurz unter die Haut zurück ziehen und mit verändertem Einstichwinkel erneut vorschieben. Vorgang evtl. wiederholen (siehe Anhang)

7



- Sobald Blut aus dem Konus tritt, die Kanüle senkrecht, in Richtung des Kopfes weiter schieben
- So wird verhindert, dass man die Vene komplett durchsticht

8



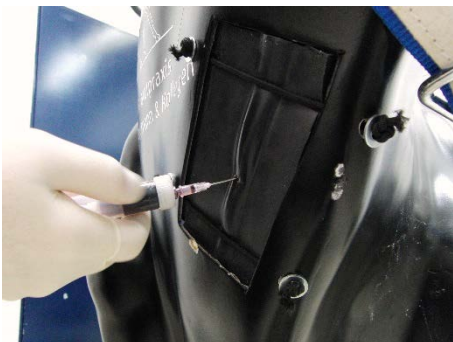
- Die Monovette nehmen und auf den Konus stecken
- Dabei wird der Konus mit einer Hand fest fixiert um eine Positionsänderung in der V.jugularis zu verhindern

9



- Sitzt die Monovette fest auf dem Konus, Blut aspirieren: d.h. den Kolben soweit zurück ziehen bis Blut in den Konus eintritt

10



- Tritt kein Blut aus, muss die Position der Nadel geändert werden
- dazu unter Aspiration die Nadel bis kurz unter die Haut zurück ziehen und mit verändertem Einstichwinkel erneut vorschieben. Vorgang evtl. wiederholen (siehe Anhang)

11



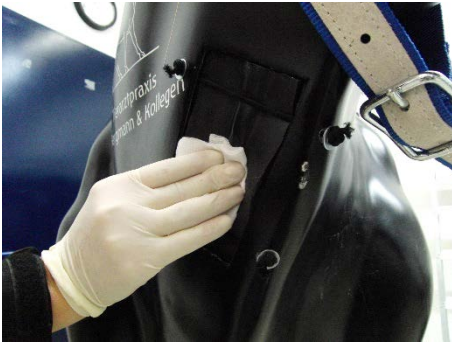
- Bei erfolgreicher Aspiration Kolben solange zurückziehen bis Monovette komplett gefüllt ist

12



- Monovette samt Kanüle aus der Vene ziehen
- Der Venenstau wird aufgehoben
- Die Injektionsstelle wird dabei sofort mit einem Tupfer abgedrückt um einen eventuellen Blutfluss zu stoppen

13



- Blutet die Injektionsstelle nicht mehr nach, kann der Tupfer entfernt werden
- Die Vene wird auf mögliche Schwellungen untersucht

14



- Die Kanüle von der Spritze ziehen und im Kanülenabwurf entsorgen
- Monovette mit Blut leicht schwenken (nicht schütteln)

15



Alternativ kann die Blutentnahme auch mit der VACUETTE erfolgen

16



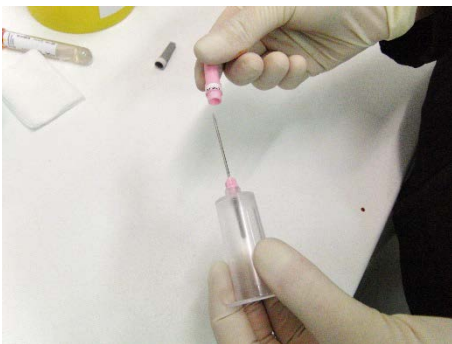
- Graue Kappe von der VACUETTE-Kanüle ziehen

17



- VACUETTE-Kanüle auf Halter schrauben

18



- Rosa Kappe von der Kanüle ziehen

19



- Die Kanüle mit der geschliffenen Seite nach oben auf der Injektionsstelle platzieren
- Kanüle nahezu senkrecht in die V.jugularis einstechen und vorschieben (Bei der Vacuette tritt erst Blut aus, wenn das Blutröhrchen aufgeschoben wird)

20



- VACUETTE-Blutentnahmeröhrchen auf den Halter schieben bis dieses einrastet

21



- Strömt nicht automatisch Blut ein, muss die Position der Kanüle verändert werden
- Achtung: sobald die Nadel aus der Haut gezogen wird, zieht das Röhrchen Luft und ist nicht mehr verwendbar

22



- Sobald das Röhrchen komplett gefüllt ist, dieses aus dem Halter ziehen

23



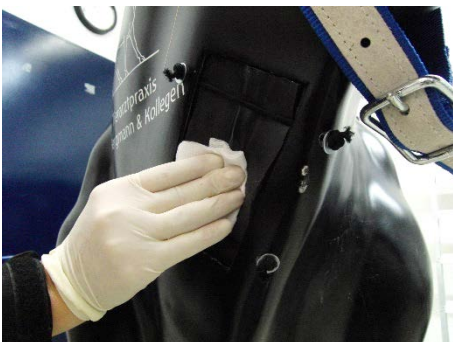
- Soll ein weiteres Röhrchen gefüllt werden, dieses in den Halter schieben und Vorgang wiederholen

24



- Halter samt Kanüle aus der Vene ziehen
- Der Venenstau wird aufgehoben
- Die Injektionsstelle wird dabei sofort mit einem Tupfer abgedrückt um einen eventuellen Blutfluss zu stoppen

25

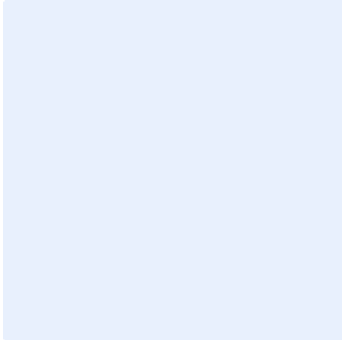


- Blutet die Injektionsstelle nicht mehr nach, kann der Tupfer entfernt werden
- Die Vene wird auf mögliche Schwellungen untersuchen



- Rosa Kappe auf VACUETTE-Kanüle schieben und Kanüle herausdrehen
- Kanüle im Abwurf entsorgen

Lehr-Video



Für diese Lernstation existiert leider noch kein Lehrvideo.

Instandhaltung der Station

Nach Beendigung der Übung bitte alle Materialien in der Kiste verstauen, Einmalartikel entsorgen und gebrauchte Kanülen in den Kanülenabwurf.

Der Nächste freut sich, Vielen Dank!

Impressum

Spezies Rind

Kompetenzstufe Allgemein

Letzte Aktualisierung 22-Oct-2017

Kontakt [vet-skills-net@fu-berlin.de](mailto:veter-skills-net@fu-berlin.de)

Ansprechpartner Dr. Laura Schüller

Haftungsausschluss

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Informationen und/oder Meinungen wird nicht gewährleistet und garantiert nicht die Erzielung besonderer Ergebnisse.

Es ist möglich, dass die hier dargestellten Prozesse und Hinweise nicht bei jedem Tier, auf jedem Betrieb und in jeder Situation gleichermaßen geeignet sind.

Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für mögliche Verluste oder Schäden, die als Folge der Nutzung und Anwendung dieser SOP, direkt oder indirekt durch die hier bereitgestellten Informationen entstehen.

Diese SOP dient dazu, die Ausführung des hier beschriebenen Prozesses zu verbessern und wurde von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Das Copyright dieser SOP liegt beim Veterinary Skills Net der Freien Universität Berlin. Eine Vervielfältigung dieser SOP, auch in Teilen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veterinary Skills Net, Freie Universität Berlin.

Veterinary Skills Net, Fachbereich Veterinärmedizin, Königsweg 65, 14163 Berlin
